

KEIN & ABER

Bühnenrechte Frühjahr 2025

Kontakt:

Ronit Zafran

+41 44 297 12 22

r.zafran@keinundaber.ch

Shona Holmes

+41 44 297 12 22

s.holmes@keinundaber.ch

»Eine der bedeutendsten Autorinnen der Gegenwart.«
Tages-Anzeiger

Lilach Schuster hat alles: ein Haus mit Pool im Herzen des Silicon Valley, einen erfolgreichen Ehemann und das Gefühl, angekommen zu sein in einem Land, in dem man sich nicht in ständiger Gefahr wähnen muss wie in ihrer Heimat Israel. Doch dann stirbt auf einer Party ein Mitschüler ihres Sohnes Adam. Je mehr Lilach über die Umstände des Todes erfährt, desto größer wird ihr Unbehagen: Ist es möglich, dass Adam irgendwie damit in Verbindung steht?



Ayelet Gundar-Goshen, geboren 1982, studierte Psychologie in Tel Aviv, später Film und Drehbuch in Jerusalem. Ihrem ersten Roman *Eine Nacht, Markowitz* (2013) wurde der renommierte Sapir-Preis für das beste Debüt Israels zugesprochen, 2015 folgte der Bestseller *Löwen wecken*, für den, genauso wie für *Lügnerin* (2017), eine Filmadaption in Planung ist. Sie lebt in Tel Aviv.

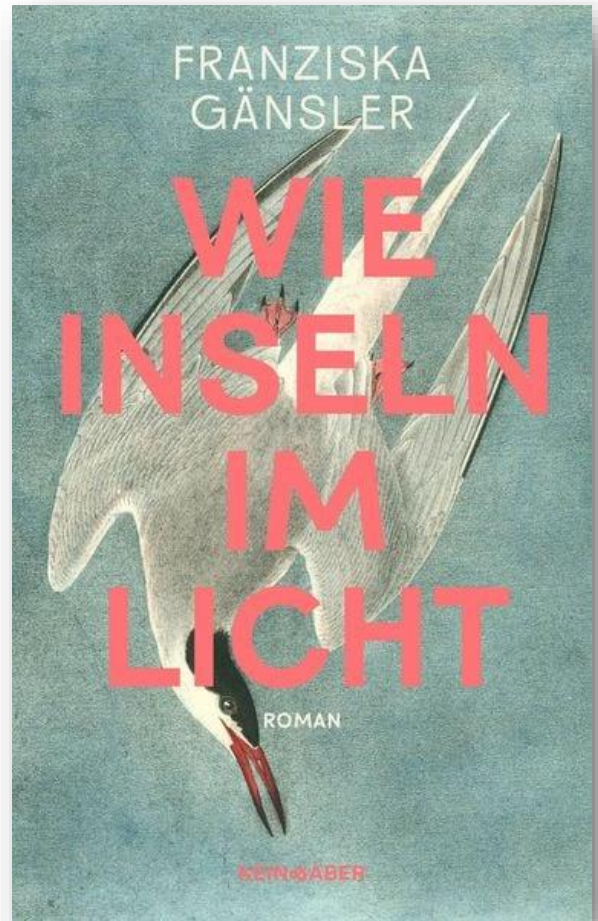
Ayelet Gundar-Goshen
Wo der Wolf lauert
Roman
352 Seiten
Pocket
15,00 € (D)
20,00 CHF
978-3-0369-6147-7
Auch als e-Buch verfügbar

Internationale Verkäufe

Brasilien (Todavia), Tschechien (Garamond), Frankreich (Presses de la Cité), Italien (Neri Pozza), Niederlande (Cossee), Portugal (Elsinore), Russland (Sindbad), Slowakei (Artforum), UK (Pushkin), USA (Little Brown)

»Mein Geheimtipp – ein kleines Buch mit großer Wucht.«
Katia Schwingshandl, Buchkultur

Als ihre kleine Schwester verschwindet, ist Zoey selbst noch ein Kind. Jetzt, zwanzig Jahre später, sind ihre Erinnerungen daran bruchstückhaft und widersprüchlich. Warum wurde nie nach der Schwester gesucht? Nach dem Tod der Mutter reist Zoey an die französische Atlantikküste, wo sie zu dritt gelebt haben, bevor diese eine Nacht alles veränderte. Zoey ahnt: Sie muss ihre Erinnerungen neu sortieren, die wie Inseln im Licht aus dem Meer ragen und die tief unter der Oberfläche miteinander verbunden sind.



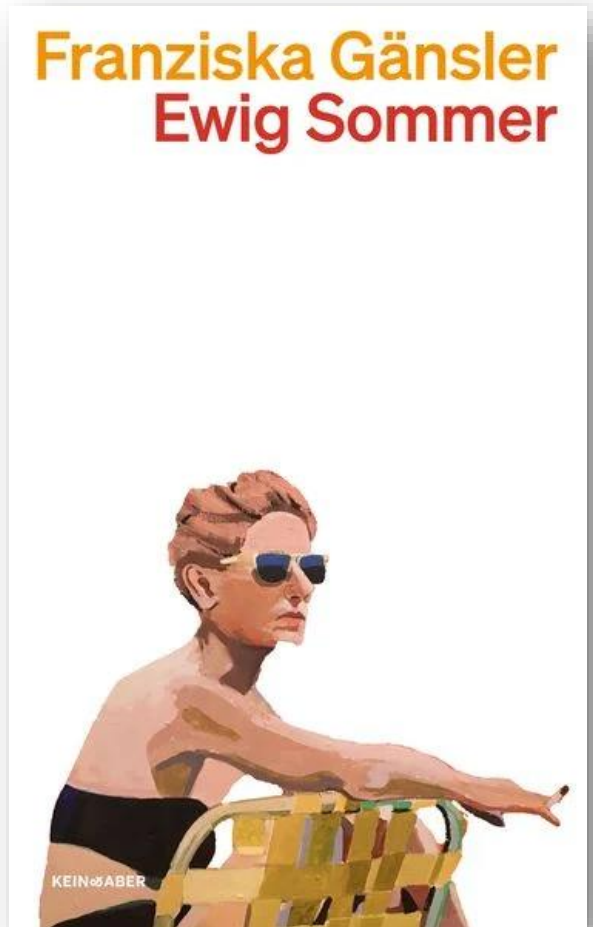
Franziska Gänsler hat in Berlin, Wien und Augsburg Kunst und Anglistik studiert. 2020 war sie Finalistin des 28. open mike. Ihr Debütroman »Ewig Sommer« erschien 2022, er wurde ins Französische übersetzt, für diverse Preise nominiert und 2023 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur sowie mit dem Literaturförderpreis der Stadt Augsburg ausgezeichnet. Sie lebt in Augsburg und Berlin.

Franziska Gänsler
Wie Inseln im Licht
Roman
208 Seiten
Hardcover
23,00 € (D)
29,00 CHF
978-3-0369-5034-1
Auch als e-Buch verfügbar

„Spannend und beeindruckend bildhaft geschrieben!“
Katja Schönherr, SRF Literatur

Eine junge Mutter kommt mit ihrer Tochter in ein Hotel, das schon lange keine Gäste mehr beherbergt. Seitdem die Brände im benachbarten Wald toben, hat der einstige Kurort seinen Reiz verloren. Für Iris, die Besitzerin des Hotels, ist der unerwartete Besuch gleichzeitig willkommene Abwechslung und Grund zur Sorge: Irgendetwas scheint mit der Fremden nicht zu stimmen. Ist sie auf der Flucht? Sollte sie der Frau, die sich nicht immer angemessen um ihre Tochter zu kümmern scheint, helfen? Oder müsste sie das Kind vor ihr schützen? Mit der Zeit kommen sich die beiden Frauen näher und fangen an, die Schatten ihrer Vergangenheit auszuleuchten. Iris ahnt, dass dieser Besuch früher oder später ein jähes Ende finden wird – unklar ist nur, aus welcher Richtung wirklich die Gefahr droht.

Franziska Gänsler hat in Berlin, Wien und Augsburg Kunst und Anglistik studiert. 2020 war sie Finalistin des 28. open mike. Ihr Debütroman »Ewig Sommer« erschien 2022, er wurde ins Französische übersetzt, für diverse Preise nominiert und 2023 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur sowie mit dem Literaturförderpreis der Stadt Augsburg ausgezeichnet. Sie lebt in Augsburg und Berlin.



Franziska Gänsler
Ewig Sommer
Roman
208 Seiten
Pocket
13,00 € (D)
17,00 CHF
978-3-0369-6175-0
Auch als e-Buch verfügbar

Internationale Verkäufe
Frankreich (Ed. Astrid Franchet)
Spanien (Galaxia Gutenberg)
USA (Other Press) (World English)

Filmoption verkauft

Magischer Realismus – made in Berlin

Als Meikel seinen Freund Eddi auf dessen bizarre Jagd nach Meteoriten im Berliner Umland begleitet, hat er eine böse Vorahnung: Es wäre nicht das erste Mal, dass Eddi mit seinem Geschwätz Meikels Leben aus den Angeln hebt. Dass dies erst der Anfang einer Kette von unvorhersehbaren Ereignissen ist, die die Grenzen zwischen ganzen Welten neu ausloten, hätte Meikel aber auch nicht gedacht.

Auf seiner Reise kann er sich nie sicher sein, von wo die größte Gefahr ausgeht: seiner Drogensucht, den Gespenstern im ehemaligen Szene-Club oder doch von den profitgierigen Mitgliedern der Zahnärztekammer. Sven Pfizenmaiers Humor und genaue Beobachtungen schlagen so spektakulär und überraschend ein wie Meteoriten auf der Erde. Zusehends fragt man sich: Wer erzählt hier die Geschichte? Und wer ist tatsächlich der Schwätzer?

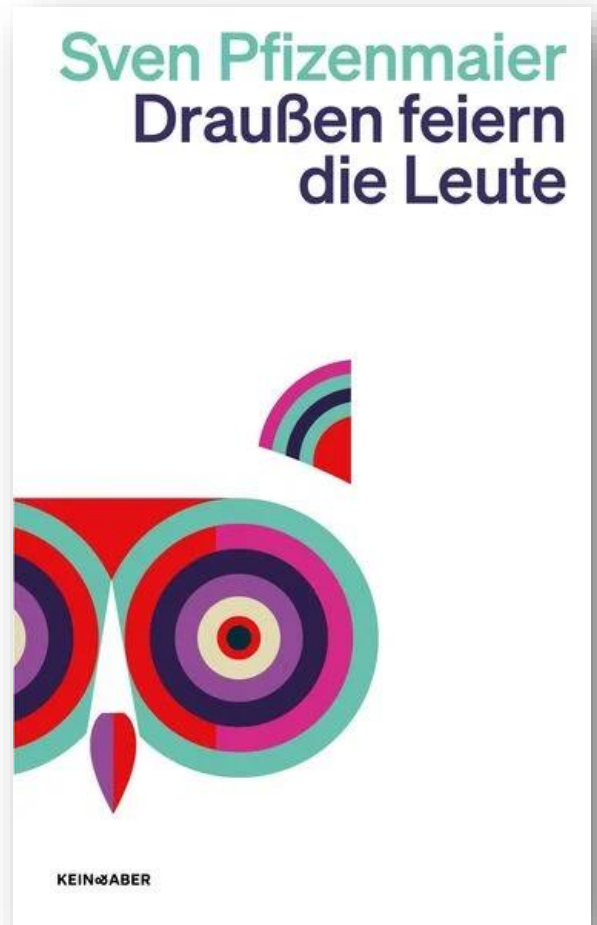


Sven Pfizenmaier wurde 1991 geboren. Sein Roman »Draußen feiern die Leute« (2022) wurde mit dem aspekte-Literaturpreis für das beste Debüt des Jahres, sowie dem Kranichsteiner Literaturförderpreis des Deutschen Literaturfonds und auch dem Literaturpreis Hannover ausgezeichnet. Sven Pfizenmaier lebt in Berlin.

Sven Pfizenmaier
Schwätzer
Roman
288 Seiten
Hardcover
22,00 € (D)
28,00 CHF
978-3-0369-5039-6
Auch als e-Buch verfügbar

Gewinner des 44. ZDF-"aspekte"-Literaturpreises

Ein ganz normales Dorf in Deutschland: in der Mitte ein Kreisel, daneben die Volksbank und im September das Zwiebelfest. Aber nicht alle hier können sich dem Dorfgefüge anpassen – Timo, Valerie und Richard sind seit ihrer Geburt Außenseiter. Als allmählich immer mehr junge Leute im ganzen Land spurlos verschwinden und in den Familien große Lücken hinterlassen, machen sie sich auf die Suche nach den Vermissten. Das Leben der drei ist schon immer besonders gewesen, doch sie haben keine Vorstellung davon, was sie mit ihrer Suche lostreten.



Sven Pfizenmaier wurde 1991 geboren. Sein Roman »Draußen feiern die Leute« (2022) wurde mit dem aspekte-Literaturpreis für das beste Debüt des Jahres, sowie dem Kranichsteiner Literaturförderpreis des Deutschen Literaturfonds und auch dem Literaturpreis Hannover ausgezeichnet. 2024 erschien sein zweiter Roman »Schwätzer« bei Kein & Aber. Sven Pfizenmaier lebt in Berlin.

Sven Pfizenmaier
Draußen feiern die Leute
Roman
336 Seiten
Pocket
15,00 € (D)
19,00 CHF
978-3-0369-6166-8
Auch als e-Buch verfügbar

Filmoption verkauft

„Ein echter Trip. Und ein Lesespaß.“
ZDF aspekte

Vito will raus, raus aus seiner arschkalten Wohnung in Kreuzberg. Nur wohin? Zurück an den Atlantik, wo er glücklich war und die Mutter noch lebte? Was mit einem Kater beginnt, entpuppt sich zwischen Ladendiebstahl und Mut anküssen als schonungslose Suche nach den Wurzeln seiner Einsamkeit.

Anton Weil erzählt von den grossen Themen seiner Generation: von Vereinzelung, Sexualität und Liebe, von Trauer und Aufbruch. Ein Feuerwerk des Erzählens, immer kurz davor, alles in die Luft zu sprengen, ein bunter Zirkus an Lügen und falschen Fährten, eine wilde Irrfahrt durch die Psyche einer ganzen Generation, ein hoffnungsvolles Aufbrechen und eine Liebeserklärung an das echte Leben.



Anton Weil, geboren 1989 in Berlin, ist Schauspieler, Sprecher und Musiker. Er studierte Schauspiel an der Universität der Künste. International ist er in der queeren italienisch-griechischen Co-Produktion »The Man with the Answers« auf Festivals in der ganzen Welt zu sehen. Er entwickelte den Podcast »Schöner Scheitern« und veröffentlichte 2021 unter dem Künstlernamen WEIL sein Debütalbum »GROLL«. »Super einsam« ist sein erster Roman.

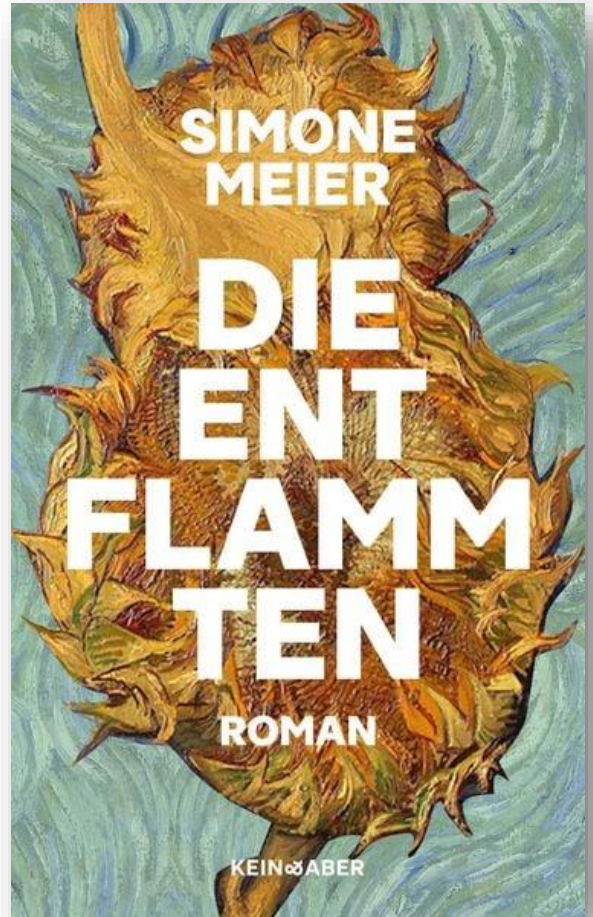
Anton Weil
Super einsam
Roman
240 Seiten
Hardcover
22,00 € (D)
28,00 CHF
978-3-0369-5042-6
Auch als e-Buch verfügbar

„Ein Fest, nicht nur für Vincent van Gogh Fans.“
Joachim Scholl, DLF Kultur Lesart

Frankreich und Holland um 1900. Die junge Jo van Gogh-Bonger verliert ihren geliebten Mann Theo an die Syphilis. Kurz zuvor hat sich Theos Bruder Vincent van Gogh erschossen. Jo bleibt nichts als ein Baby und Hunderte Bilder des noch unbekanntes Malers. Sie beschliesst, Vincent weltberühmt zu machen, und setzt damit eine gigantische Erfolgsstory in Gang.

Über hundert Jahre später stösst die Kunsthistorikerin Gina auf Jos Geschichte. Und Jo nimmt sie mit in eine Welt voller Menschen, die besessen sind: von der Liebe, der Kunst und von Visionen.

Ginas Vater ist Schriftsteller und versucht seit zwanzig Jahren erfolglos, sein zweites Buch zu schreiben. An seiner Seite wird Ginas Faszination für Jo selbst zu einem rauschhaften Roman über eine kurze, aber folgenreiche Liebe. Und über zwei Familiengeschichten im Zeichen der Kunst.



Simone Meier, geboren 1970, ist Autorin und Journalistin. Nach einem Studium der Germanistik, Amerikanistik und Kunstgeschichte arbeitet sie als Kulturredakteurin, erst bei der Wochen Zeitung, dann beim Tages-Anzeiger, seit 2014 bei watson.ch. In 2020 und 2022 wurde sie zur Kulturjournalistin des Jahres gewählt. Bei Kein & Aber erschienen ihre Romane *Fleisch*, *Kuss* und *Reiz*. Simone Meier lebt und schreibt in Zürich.

Simone Meier
Die Entflammten
Roman
272 Seiten
Hardcover
23,00 € (D)
29,00 CHF
978-3-0369-5029-7
Auch als e-Buch verfügbar

Internationale Verkäufe:
Niederlande (Meridiaan)

„Eine außergewöhnliche Geschichte.“
Schweizer Illustrierte

Als Sofia von ihren Vätern wegen ihres Übergewichts in eine Privatklinik an der Westküste der Vereinigten Staaten gebracht wird, denkt sie nicht daran, dünner zu werden, schliesslich hat sie nicht ohne Grund so viel zugenommen. Sofia will um jeden Preis verhindern, ihre Bodenhaftung zu verlieren, und ihr Übergewicht gibt ihr Halt.

Doch sie hat nicht mit den neuen Bekanntschaften in der Klinik gerechnet. Ihre anhängliche Zimmergenossin Emerald, der dominante Zach, bei dem sich alles nur um ihn selbst dreht, die ständig unzufriedene Carmel und nicht zuletzt der mysteriöse, zarte Blue mischen Sofias zurückgezogenes Leben ordentlich auf. Und schliesslich muss sie erkennen, dass uns manchmal gerade die Menschen am besten verstehen, die uns zunächst fremd erscheinen.



Milena Moser, 1963 in Zürich geboren, ist eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Schweiz. 2015 emigrierte sie nach Santa Fe, New Mexico und lebt seit 2019 in San Francisco. Über ihr Leben in den USA schrieb sie die Bestseller *Das Glück sieht immer anders aus* (2015) und *Hinter diesen blauen Bergen* (2017). Bei Kein & Aber erschienen *Land der Söhne* (2018), *Das schöne Leben der Toten* (2019), *Mehr als ein Leben* (2022) und zuletzt *Der Traum vom Fliegen* (2023).

Milena Moser
Der Traum vom Fliegen
Roman
384 Seiten
Pocket
15,00 € (D)
19,00 CHF
978-3-0369-6191-0
Auch als e-Buch verfügbar

»[Milena Moser] schreibt, wie man es von ihr kennt: nahbar, unpräzise, mit
genauem Blick.«

Britta Spichiger, SRF-Bestenliste,

Helens Kindheit ist keine unbeschwerter. Ihre Mutter verarbeitet die Trennung von Helens Vater Luc vornehmlich mit Alkohol, während sich dieser eher seinem Reporter-Job und seinen wechselnden Freundinnen widmet, als sich seiner Verantwortung zu stellen. So lernt Helen früher, als ihr lieb ist, wie man sich allein für den Kindergarten bereit macht und die Ausbrüche der Mutter vor den schaulustigen Nachbarinnen vertuscht.

Glücklicherweise wohnt da auch die Familie Esposito mit Sohn Frank, der Helens Hand hält und sein Lunchpaket mit ihr teilt. Als Luc eines Tages das Sorgerecht beansprucht, steht Helen vor einer grundlegenden Entscheidung. Welchen Lauf wird ihr Leben nehmen? Wird sie erfolgreich sein, verheiratet mit ihrer Sandkastenliebe, aber belastet mit einer Schuld, die das Familienglück trübt? Oder will sie nur weit weg, endlich unabhängig sein, sich ausprobieren und neu erfinden? Man lebt schliesslich nur einmal – oder?



Milena Moser, 1963 in Zürich geboren, ist eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Schweiz. 2015 emigrierte sie nach Santa Fe, New Mexico und lebt seit 2019 in San Francisco. Über ihr Leben in den USA schrieb sie die Bestseller *Das Glück sieht immer anders aus* (2015) und *Hinter diesen blauen Bergen* (2017). Bei Kein & Aber erschienen *Land der Söhne* (2018), *Das schöne Leben der Toten* (2019), *Mehr als ein Leben* (2022) und zuletzt *Der Traum vom Fliegen* (2023).

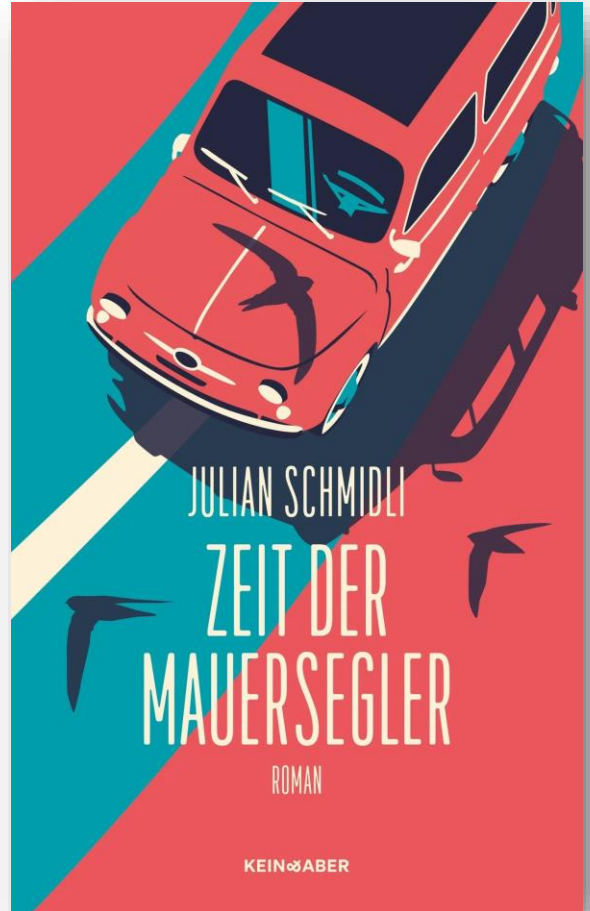
Milena Moser
Mehr als ein Leben
Roman
560 Seiten
Pocket
16,00 € (D)
22,00 CHF
978-3-0369-6176-7
Auch als e-Buch verfügbar

Eine rasante Reise durch eine ungleiche Freundschaft

Nino und Tschüge sind Aussenseiter. Von den anderen Kindern gehänselt, sind sie in ihrer eigenen Welt zwei unaufhaltbare Helden, sie sind wie Bud Spencer und Terence Hill, sie sind Double Trouble – bis sie auf dem Schulweg wieder mit Kuhmist beworfen werden. Immerhin haben sie einander, doch als Leila, das stille Mädchen aus dem Kosovo, im Dorf auftaucht, wird die Freundschaft der beiden auf eine harte Probe gestellt.

Fünfzehn Jahre später bittet Tschüge Nino, ihn auf eine Reise in den Kosovo zu begleiten, wo Tschüges und Leilas Hochzeit stattfinden soll. Der alten Zeiten wegen. Doch als sie in Ninos viel zu kleinem Fiat 500 Giardiniera losfahren, merken die beiden Männer, wie unterschiedlich sie geworden sind. Auf einem turbulenten Trip durch die Alpen, Italien und den Balkan erkunden sie den Wert ihrer Freundschaft und die Frage, wie viele Geheimnisse sie verträgt. Wie Mauersegler sind sie unterwegs, ohne Pause, immer am Limit, bis das Herz irgendwann nicht mehr mithalten kann. Am Ende der Reise ist die Welt noch dieselbe, aber die beiden Freunde haben sich für immer verändert.

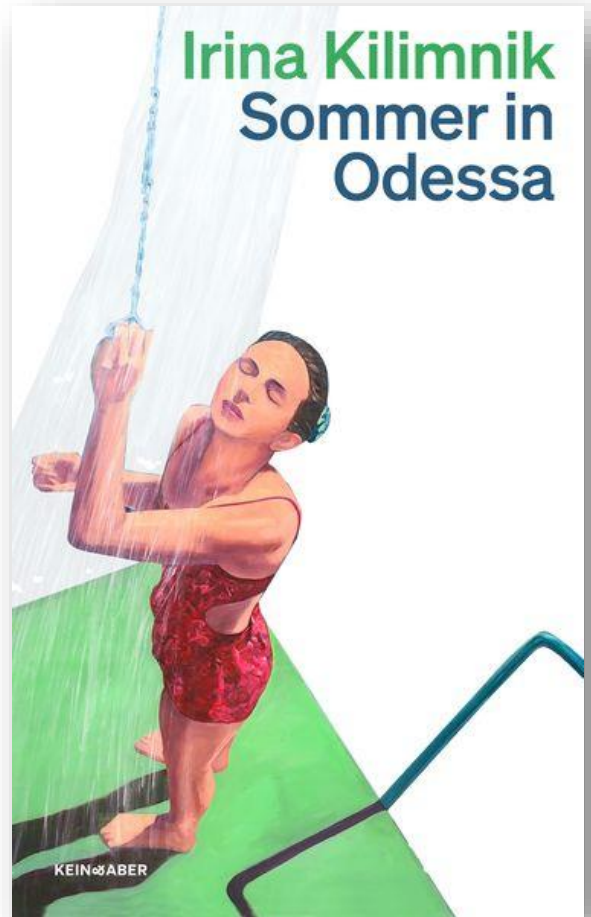
Julian Schmidli, geboren 1985 in Pasadena (Kalifornien) und aufgewachsen in Luzern, ist ein preisgekrönter Journalist und Filmemacher. "Zeit der Mauersegler" ist sein Debütroman und basiert auf den Erfahrungen und Reisen, die er in den letzten zehn Jahren gemacht hat. Er lebt in Zürich.



Julian Schmidli
Zeit der Mauersegler
Roman
272 Seiten
Hardcover
24,00 € (D)
30,00 CHF
978-3-0369-5024-2
Auch als e-Buch verfügbar

Ein erfrischender Familienroman aus einer Stadt voller Widersprüche

Mit ihrer Mutter, ihren beiden Tanten und drei Cousins lebt Olga in einem reinen Frauenhaushalt – wäre da nicht der Grossvater, der über ihnen thront wie ein schlecht gelaunter König. Ihm verdankt Olga auch das ungeliebte Medizinstudium – sein Auftrag an sie als letztgeborenes Mädchen. Doch die Dinge ändern sich, als David, ein alter Freund des Grossvaters, mit einem Geheimnis im Gepäck auftaucht. Olga versucht, es zu lüften, und ahnt bald, dass es ihr Leben komplett auf den Kopf stellen wird, sobald es ans Licht kommt.



Irina Kilimnik wurde 1978 in Odessa (Ukraine) geboren und kam mit fünfzehn Jahren nach Deutschland, wo sie später Humanmedizin und Mediapublishing studierte. Sie ist die Autorin zahlreicher Essays, Buchrezensionen und Kurzgeschichten, war Teilnehmerin am 18. Klagenfurter Literaturkurs und wurde beim MDR-Literaturwettbewerb mit zwei Preisen ausgezeichnet. Für ihren Debütroman wurde sie mit dem Franz-Tumler-Publikumspreis ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin.

Irina Kilimnik
Sommer in Odessa
Roman
288 Seiten
Pocket
14,00 € (D)
18,00 CHF
978-3-0369-6177-4
Auch als e-Buch verfügbar

Ein wilder Ritt durch den Sommer von 1996

Sommer '96: Take That haben sich getrennt, die Welt tanzt Macarena, und Bundestrainer Berti Vogts kämpft bei der EM ums berufliche Überleben. Und auch in der schleswig-holsteinischen Provinz gibt es Probleme: Tobis Eltern verabschieden sich in einen zweiwöchigen Urlaub. Vierzehn Tage, in denen Tobi zum ersten Mal mit Lisa schlafen möchte, die Führerscheinprüfung ansteht und er sich um Papas Seepferdchen kümmern soll. Nichts davon wird klappen.

Überhaupt läuft wenig so, wie er es will: Lisa macht Schluss, ihr bester Freund Georg nervt, und Tobis unkontrollierbarer Freund Scholzen zieht bei ihm ein.

Als Georg eine Nachricht von seiner tot geglaubten Mutter aus London erhält, kapern die vier kurz entschlossen ihr Fahrschulauto, um von der Ostsee über die Niederlande nach England zu reisen. Ohne Geld, ohne Plan, aber dafür mit den Seepferdchen im Kofferraum.

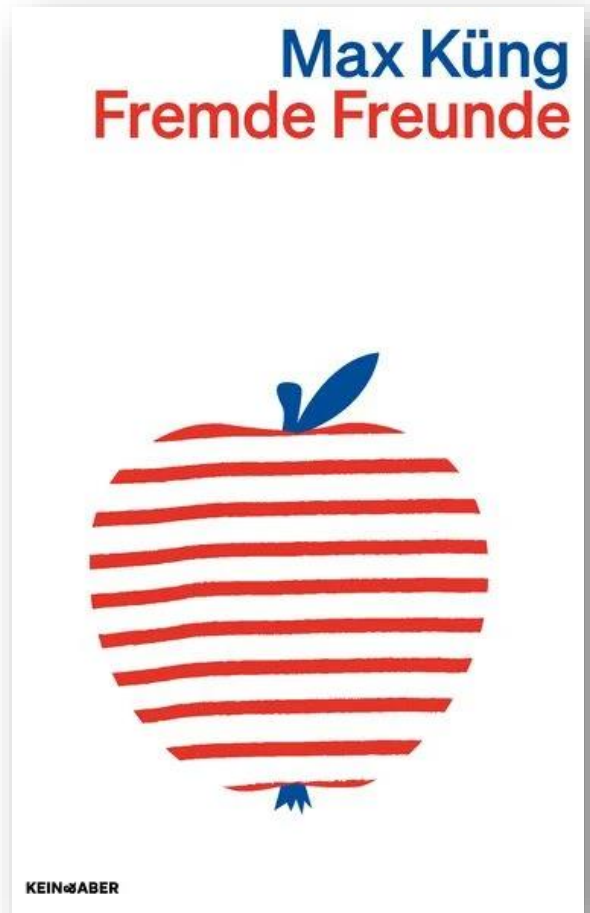
Manuel Butt schreibt seit über zwanzig Jahren Comedy fürs Fernsehen. Er verfasste Drehbücher für die Serie Pastewka, ist seit zehn Jahren Autor der heute show und gewann 2018 als Headwriter der Satire-Show Mann, Sieber! den Deutschen Comedypreis. Zuletzt schrieb er für LOL – Last One Laughing. Manuel Butt lebt in Berlin.



Manuel Butt
*Zierfische in den Händen
von Idioten*
Roman
384 Seiten
Pocket
15,00 € (D)
19,00 CHF
978-3-0369-6178-1
Auch als e-Buch verfügbar

„Eine klassische Max-Küng-Gemengelage“ - Züritipp

Die Einladung klingt perfekt: eine Woche Ferien in einem idyllischen Haus in Frankreich. Einfach mal wieder die Seele baumeln lassen. Süßes Dolcefarniente genießen. Essen wie Gott in Frankreich, und zum Abschluss natürlich die Apfelernte im eigenen Garten! Doch leider kommt es dann so, wie es oft kommt: ganz, ganz anders. Denn die Eltern von Laurent, Quentin und Denis kennen sich nur von Elternabenden. Wen wundert es da, dass es hinter der Fassade dieser perfekten Ferienidylle schnell zu schwelen beginnt?



Max Küng, geboren 1969 in Maisprach bei Basel, ist seit 1999 Reporter und Kolumnist beim Magazin des Tages-Anzeigers. Neben diversen Veröffentlichungen erschienen zuletzt seine Kolumnensammlung *Die Rettung der Dinge* und seine Romane *Wenn du dein Haus verlässt*, *beginnt das Unglück* und *Fremde Freunde*. Wir kennen uns doch kaum ist sein Romandebüt. Max Küng lebt in Zürich.

Max Küng
Fremde Freunde
Roman
432 Seiten
Pocket
16,00 € (D)
21,00 CHF
978-3-0369-6153-8
Auch als e-Buch verfügbar

Filmoption verkauft